

Enthüllung Gottes Nr. 92

Die Auferstehungs-Kontroverse

21. April 2019

Bruder Brian Kocourek

Dies ist ein wunderschöner Ostermorgen, und an diesem wunderschönen Ostermorgen werden sich heute in der ganzen Nation Millionen von Menschen (Christen) in ihren Kirchen versammeln, um Gott zu verehren, auf dieselbe alte Weise, wie sie ihn immer verehrt haben. Millionen von Millionen Menschen werden heute Morgen in die Kirche kommen, um Gott für das zu preisen, was Er vor 2000 Jahren getan hat.

Es wird heute Morgen viele Menschen geben, die Gott nicht regelmäßig anbeten, aber sie werden heute Morgen herauskommen, weil es Ostern ist. Und nur weil es Ostern ist, werden sie kommen. Und sie werden an Gottesdiensten im ganzen Land teilnehmen und vor 2000 Jahren die Auferstehung Jesu Christi ehren.

In dieser Nation werden heute viele Geschichtsstunden über den niederen Nazarener namens Jesus gegeben, der vor fast zweitausend Jahren gelebt hat. Sie werden über den leidenden Jesus, denjenigen, der sterben musste, und die Qual sprechen, die Er auf Golgatha durchgemacht hat. Sie werden über das Schicksal und die Verzweiflung sprechen, die Er in diesen schwindenden Augenblicken vor seiner Kreuzigung empfand. Sie werden über die Ablehnung sprechen, die Er selbst von denen empfand, die ihm am nächsten standen.

Und doch wissen sie wirklich nicht, worum es bei dieser Auferstehung überhaupt geht? Glauben sie wirklich, was sie Jahr für Jahr gehört haben? Oder ist es, wie wir bereits sagten, nur eine Geschichtsstunde für sie? Sprechen wir nur einmal im Jahr über eine Art uraltes Recht, und dann machen wir den Rest des Jahres wie gewohnt weiter. Ist Ostern nur eine religiöse Pflicht, nur eine Verpflichtung, oder gibt es hier etwas, das die Welt Jahr für Jahr vermisst hat?

Ist es nur eine Geschichte, die wir über dieses Ereignis hören, oder könnte es mehr, viel mehr über dieses Ereignis geben, das die Geschichte des Menschen mehr geformt hat als alle anderen Ereignisse zusammen.

Um ehrlich zu sein, lassen Sie mich diesen guten alten amerikanischen Ausdruck verwenden, der sagt: "**WAS IST DARIN FÜR MICH?**"

Denn genau darum geht es doch, oder? Ich möchte nicht respektlos klingen, aber deshalb ist Ostern für die Mehrheit der Menschen nur eine Tradition und keine Realität. Weil es etwas ist, was vor fast zweitausend Jahren einem Mann passiert ist, der Jesus heißt. Und die Welt behauptet, wenn Sie ein gutes Leben führen, dann haben Sie vielleicht nach Ihrem Tod auch die Möglichkeit, eines Tages wieder zum Leben erweckt zu werden. Aber wer weiß, ob das stimmt? Es liegt nicht in der unmittelbaren Zukunft. Warum also darüber nachdenken? "

Genau so denkt die Welt. Und deshalb ist Ostern und nicht nur Ostern, sondern auch jeder Sonntag eine Tradition geworden, die den Kindern zuliebe gepflegt wird. Und die Welt ist verloren und stirbt in diesem sündigen Zustand des Unglaubens. Und das Traurige ist, dass sie es nicht einmal wissen.

Die Menschen gehen nicht in die Kirche, um böse zu sein, sondern um ein besserer Mensch zu werden. Aber ich möchte die eigentliche Frage stellen, die beantwortet werden muss, und das ist

Folgendes: Mit was gehen sie von der Kirche weg? Mit was gehst du weg? Das ist die eigentliche Frage, die sich jeder von uns stellen sollte.

Kommen wir, um einen Vortrag darüber zu hören, wie man vielleicht ein netterer Mensch wird? Oder kommen wir, um einen Diskurs darüber zu hören, wie man mit unfreundlichen Menschen auskommt oder mit Menschen, mit denen man nur schwer zurechtkommt? Oder vielleicht gehst du in die Kirche, damit du mit einem schönen, warmen Gefühl fortgehen kannst, dass dich vielleicht jemand wirklich liebt.

Und wenn Ihr Grund, zur Kirche zu gehen, einer dieser Gründe ist, spricht dies von einem traurigen Zustand, in dem sich die Kirche heute befindet.

Die Menschen haben ihre Vision verloren. Und wir werden in den **Sprüchen 29:18** unterrichtet. *Wo keine Offenbarung (Vision) ist, wird das Volk umkommen,* (und das hebräische Wort bedeutet "**zurückgehen**". Wo die Leute keine Vision haben, gehen die Leute zurück.) *Aber wer das Gesetz hält, der Torah (die Anweisungen des Vaters) er ist glücklich. "*

William Branham sagte, sobald Sie aufhören, sich vorwärts zu bewegen, ist es der Moment, in dem Sie sterben. **Die Gesalbte zu der Endzeit 65-0725M 168** *Denn es ist unmöglich für diejenigen, die einst erleuchtet waren und nicht mit dem Wort weitergingen, wie es geschah ... "Sie sind tot, verschwunden.*

Die Menschen ohne offene Vision konzentrieren sich also auf gestern und kehren schließlich zu dem zurück, woraus sie hervorgegangen sind. Weil sie keine offene Vision haben, werden sie sich bald nicht mehr bewusst, was Gott heute tut, und deshalb ist das Christentum nur eine Tradition, die Konservative tun, und diejenigen, die wollen, dass ihre Kinder richtig erzogen werden.

Offenbarung 3: 14 *Und dem Engel der Gemeinde von Laodizea schreibe: Das sagt der »Amen«, der treue und wahrhaftige Zeuge, der Ursprung der Schöpfung Gottes: 15 Ich kenne deine Werke, dass du weder kalt noch heiß bist. Ach, dass du kalt oder heiß wärst! 16 So aber, weil du lau bist und weder kalt noch heiß, werde ich dich ausspeien aus meinem Mund. 17 Denn du sprichst: Ich bin reich und habe Überfluss, und mir mangelt es an nichts! — und du erkennst nicht, dass du elend und erbärmlich bist, arm, blind und entblößt. 18 Ich rate dir, von mir Gold zu kaufen, das im Feuer geläutert ist, damit du reich wirst, und weiße Kleider, damit du dich bekleidest und die Schande deiner Blöße nicht offenbar wird; und salbe deine Augen mit Augensalbe, damit du sehen kannst! 19 Alle, die ich lieb habe, die überführe und züchtige ich. So sei nun eifrig und tue Buße! 20 Siehe, ich stehe vor der Tür und klopfe an. Wenn jemand meine Stimme hört und die Tür öffnet, so werde ich zu ihm hineingehen und das Mahl mit ihm essen und er mit mir. 21 Wer überwindet, dem will ich geben, mit mir auf meinem Thron zu sitzen, so wie auch ich überwunden habe und mich mit meinem Vater auf seinen Thron gesetzt habe. 22 Wer ein Ohr hat, der höre, was der Geist den Gemeinden sagt!*

Was für ein trauriger Kommentar über die Kirche in diesen letzten Tagen. **Sie ist elend** (was bedeutet, dass **sie zutiefst verzweifelt oder unglücklich ist**), in der Tat sagt er, dass **sie miserabel ist** (warum? Weil sie ihren **hoffnungslosen Zustand** sieht. **Sie ist arm** (oh, nicht in materiellen Dingen, aber der Kirche fehlt es geistlich) **Sie ist blind** (das Wort deutet tatsächlich darauf hin, dass **sie verqualmt ist, unklar in ihrem Denken**) **und sie ist nackt** (sie ist vollständig von jeglicher Kleidung Seiner Gerechtigkeit befreit). Sie ist völlig entblößt und leer und liegt in ihrer Schande vor der ganzen Welt zu sehen. *Und doch merkt sie es nicht einmal.*

Beachten Sie jedoch den Befehl der Kirche in diesem Zustand. Er sagt **18** (*Augen mit Augensalbe salben*). (Um was zu sehen?) Die Antwort ist in Vers **20**. ***Er ist an der Tür, während sie in diesem Zustand ist.***

Bruder und Schwester, unsere einzige Hoffnung ist es, die "**Auferstehung**" zu erhalten. Unsere einzige Hoffnung ist es, *Denjenigen zu empfangen, der die Auferstehung und das Leben ist*. Um ein besseres Bild von diesem Zustand zu bekommen, sehen wir hier und **unser Bedürfnis nach dem, der die Auferstehung und das Leben ist**. Wenden wir uns nun **Johannes 11** zu und lesen die ganze Geschichte des Einen, ***der die Auferstehung und das Leben ist***.

Lesen wir **Johannes 11:39-40** und **43-44**, denn dies ist der gegenwärtige Zustand der Laodicean Kirche. Beachten wir, was Martha über ihren Bruder sagt... *Jesus spricht: Hebt den Stein weg! Martha, die Schwester des Verstorbenen, spricht zu ihm: Herr, bei dieser Zeit riecht er schon, denn er ist schon vier Tage hier!* **40** *Jesus spricht zu ihr: Habe ich dir nicht gesagt: **Wenn du glaubst, wirst du die Herrlichkeit**(Doxa) **Gottes sehen?*** **43** *Und als er dies gesagt hatte, rief er mit lauter Stimme: **Lazarus, komm heraus!*** **44** *Und der Verstorbene kam heraus, an Händen und Füßen mit Grabtüchern umwickelt und sein Angesicht mit einem Schweiß Tuch umhüllt. Jesus spricht zu ihnen: **Bindet ihn los und lasst ihn gehen!***

Sieh dir Lazarus 'Zustand an, er war bereits vier Tage tot. Und die Kirche ist seit 2.000 Jahren eingeschlafen oder geistlich gestorben, aber etwas ist in Vorbereitung, um sie aus dem Schlaf zu erwecken. Beachte in Verse (**40**) Das **Doxa Gottes** wurde manifestiert. Und **was hat die Doxa Gottes hervorgebracht? LEBEN**. Auferstehungskraft und Auferstehung LEBEN.

Paulus sagte in **Epheser 5**: "***Wach auf, dass du schläfst, und steh auf von den Toten, und Christi wird dir Licht geben.***" Es wurde im Buch **Jesaja 700** Jahre vor Christi erstem Kommen und vor 2.700 Jahren prophezeit:

Jesaja 60:1-3 *Mache dich auf, werde Licht! Denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des HERRN geht auf über dir!* **2** *Denn siehe, Finsternis bedeckt die Erde und tiefes Dunkel die Völker; aber über dir geht auf der HERR, und seine Herrlichkeit erscheint über dir.* **3** *Und Heidenvölker werden zu deinem Licht kommen,*

Wir sehen diese Situation wieder in **Matthäus 25**, wenn wir über den Zustand der weisen und törichten Jungfrauen sprechen, die ebenfalls eingeschlafen sind, während sie auf das Kommen des Herrn warten.

Matthäus 25:1-13 *Dann wird das Reich der Himmel zehn Jungfrauen gleichen, die ihre Lampen nahmen und dem Bräutigam entgegengingen.* **2** *Fünf von ihnen aber waren klug und fünf töricht.* **3** *Die törichten nahmen zwar ihre Lampen, aber sie nahmen kein Öl mit sich.* **4** *Die klugen aber nahmen Öl in ihren Gefäßen mitsamt ihren Lampen.* **5** *Als nun der Bräutigam auf sich warten ließ, wurden sie alle schläfrig und schliefen ein.* **6** *Um Mitternacht aber entstand ein Geschrei: Siehe, der Bräutigam kommt! Geht aus, ihm entgegen!* **7** *Da erwachten alle jene Jungfrauen und machten ihre Lampen bereit.* **8** *Die törichten aber sprachen zu den klugen: Gebt uns von eurem Öl, denn unsere Lampen erlöschen!* **9** *Aber die klugen antworteten und sprachen: Nein, es würde nicht reichen für uns und für euch. Geht doch vielmehr hin zu den Händlern und kauft für euch selbst!* **10** *Während sie aber hingingen, um zu kaufen, kam der Bräutigam; und die bereit waren, gingen mit ihm hinein zur*

Hochzeit; und die Tür wurde verschlossen. 11 Danach kommen auch die übrigen Jungfrauen und sagen: Herr, Herr, tue uns auf! 12 Er aber antwortete und sprach: Wahrlich, ich sage euch: Ich kenne euch nicht! 13 Darum wacht! Denn ihr wisst weder den Tag noch die Stunde, in welcher der Sohn des Menschen kommen wird.

Beachten Sie die Ähnlichkeit, die wir hier und in **Offenbarung 3** sehen. Die Botschaft lautet: "**Siehe, hier bin ich**". Beachten Sie aber diejenigen, die kein Öl in ihrem Gefäß hatten, hatte auch Lampen verqualmt, die kein Licht abgeben konnten und daher nicht sehen konnten, ob sie Öl hatten oder nicht und daher noch nicht fertig waren, als der Eine an der Tür stehende fertig war.

Kehren wir nun zu **Offenbarung 3** zurück und untersuchen Sie diese näher. Erinnern Sie sich jetzt an den Zustand der Kirche zur Zeit der PRÄSENZ dieses EINEN, der vor der Tür steht. **Sie ist elend, miserabel, arm, blind und nackt**. Und wegen ihres Reichtums an materiellen Dingen ist sie sich ihres bis zum Tod stinkenden Zustands gar nicht bewusst.

Aber in **Joel** sehen wir die Verheißung, die wir auf **Jesaja** sahen und die besagt: "**Und ich werde euch die Jahre zurückgeben, die die Heuschrecke gegessen hat, den Krebswurm, die Raupe und den Palmerwurm ... und ihr werdet darin viel essen, und wird zufrieden sein**". "Oh Bruder, Tote Männer können nicht essen! Aber sieh dir Lazarus an. Das nächste Mal, wenn Sie ihn hier in der Schrift sehen, saß er und aß mit Jesus.

Aber der Zustand der Kirche von Laodizea ist der, der auch in **Jesaja 29** zu sehen ist, aber beachtet auch zu dieser Zeit, dass der Herr mit einem Schrei herabsteigt, und es ist dieser Schrei, der seine Botschaft ist, die auch das wahre Doxa Gottes ist. Das sind seine Ansichten, Werte und Urteile, die den Menschen Licht geben, ihre Augen öffnen und sie aus dem Schlaf erwecken. Aber die einzigen, die ihre Augen öffnen, sind die weisen Jungfrauen, denn die törichten Jungfrauen sind immer noch in einem Dilemma, als ob sie zwischen Erwachtem und Schlafen liegen.

Jesaja 29:6 Denn vom HERRN Zebaoth wird Heimsuchung geschehen mit Donner und Erdbeben und großem Krach (das ist der Schrei), **mit Windwirbel und Ungewitter und mit Flammen des verzehrenden Feuers**. (Das spricht vom Urteil, und natürlich muss der Richter hier sein, um das Urteil zu bringen) **7 Und wie ein Nachtgesicht im Traum, so soll sein die Menge aller Heiden, die wider Ariel** (Das ist ein symbolischer Name für Israel oder einen Israeliten) **streiten, samt allem Heer und Bollwerk, und die ihn Ängsten. soll wie ein Traum von einer Nachtsicht sein. 8 Denn gleichwie einem Hungrigen träumt, dass er esse** (in sein Traum), **wenn er aber aufwacht, so ist seine Seele noch leer; und wie einem Durstigen träumt, dass er trinke** (in sein Traum), **wenn er aber aufwacht, ist er matt und durstig und seine Seele hat Appetit: also soll sein die Menge aller Heiden, die wider den Berg Zion streiten**.

Nun, Bruder Branham hat uns gelehrt, dass, wenn in den heiligen Schriften vom **Berg Zion** die Rede ist, immer von der Braut die Rede ist.

Aus seiner Predigt **Zukünftiges Zuhause 64-0802 P: 177** sagte Bruder Branham: *Worin der Herr den Schmutz der Tochter Zion weggespült haben soll, ... (Denken Sie daran, das ist immer die Braut. Siehst du?) ... und gereinigt haben soll das Blut Jerusalems ... (Das ist der Überrest der Juden plus der Braut. Siehst du?) ... und inmitten davon mit dem Geist des Gerichts ... (Feuer, das ist immer Gottes Urteil.*

Und wieder in **Das gesprochene Wort ursprünglicher Same 62-0318E P:186** Dann wird im letzten Regen ein Berg Carmel hervorkommen, ein Showdown: Bibel erfüllt den Buchstaben. Johannes der Täufer, sein Gesandter vor seinem Angesicht in **Maleachi 3**, pflanzte einen früheren Regen und wurde zu seiner Zeit von den Kirchen, Konfessionen, Pharisäern und Sadduzäern abgelehnt. Jesus kam und hatte den Showdown der Bergverklärung. **Dieser Vorläufer der letzten Tage wird für den früheren Regen säen.** Jesus wird der Showdown zwischen Konfessionen und Glaubensbekenntnissen sein (was sein Wort ist). **Wenn er kommt, der Showdown, die Entrückung seiner Braut** ... Der erste war der Berg Carmel; der zweite war die Bergverklärung; **Der dritte wird der Berg Zion sein. Herrlichkeit.**

Dann sagt Jesaja: **Jesaja 29:9** Erstarret und werdet bestürzt, verblindet euch und werdet blind! Werdet trunken, doch nicht vom Wein, taumelt, doch nicht von starkem Getränk! **10 Denn der HERR hat euch einen Geist des harten Schlafs eingeschenkt und eure Augen zugetan; eure Propheten und Fürsten samt den Sehern hat er verhüllt,** **11** dass euch aller Propheten Gesichte sein werden wie die Worte eines versiegelten Buches, welches man gäbe einem, der lesen kann, und spräche: Liest doch das! und er spräche: Ich kann nicht, denn es ist versiegelt; **12** oder gleich als wenn man's gäbe dem, der nicht lesen kann, und spräche: Liest doch das! und er spräche: Ich kann nicht lesen. **13** Und der HERR spricht: Darum dass dies Volk zu mir naht mit seinem Munde **und mit seinen Lippen mich ehrt, aber ihr Herz fern von mir** ist und sie mich fürchten nach **Menschengeböten, die sie lehren:** **14** so will ich auch mit diesem Volk wunderlich umgehen, aufs wunderbarste und seltsamste, dass **die Weisheit seiner Weisen untergehe und der Verstand seiner Klugen verblindet** werde. **15** Weh, die verborgen sein wollen vor dem HERRN, ihr Vornehmen zu verhehlen, und ihr Tun im Finstern halten und sprechen: Wer sieht uns, und wer kennt uns? **16** Wie seid **ihr so verkehrt!** Gleich als wenn des Töpfers Ton gedächte und ein Werk spräche von seinem Meister: Er hat mich nicht gemacht! und ein Gemächte spräche von seinem Töpfer: Er kennt mich nicht! **17** Wohlan, es ist noch, um ein klein wenig zu tun, **so soll der Libanon in ein fruchtiges Feld werden,** und das Feld soll wie ein Wald geachtet werden. **18** Und zu derselben Zeit werden **die Tauben hören** die Worte des Buches, und **die Augen der Blinden** werden aus Dunkel und Finsternis sehen,

Johannes 12:1-2 Sechs Tage vor dem Passah kam Jesus dann nach Bethanien, wo Lazarus war, **der tot gewesen war und den er aus den Toten auferweckt hatte.** **2** Sie machten ihm nun dort ein Gastmahl, und Martha diente. Lazarus aber war einer von denen, die mit ihm zu Tisch saßen.

Erinnern Sie sich an die andere Person, die Jesus von den Toten auferweckt hat, das kleine Mädchen in **Markus 5** und **Lukas 8**, und lassen Sie uns sehen, was Jesus tat, nachdem sie erwacht oder von den Toten auferweckt worden war.

Markus 5:21-24 Und als Jesus im Schiff wieder ans jenseitige Ufer hinübergefahren war, versammelte sich eine große Volksmenge bei ihm; und er war am See. **22** Und siehe, da kam einer der Obersten der Synagoge, namens Jairus; und als er ihn erblickte, warf er sich ihm zu Füßen, **23** und er bat ihn sehr und sprach: Mein Töchterlein liegt in den letzten Zügen; komme doch und lege ihr die Hände auf, damit sie gesund wird und am Leben bleibt! **24** Und er ging mit ihm; und es folgte ihm eine große Menge nach, und sie bedrängten ihn.

Kommen wir nun zu den Versen **35-43** Während er noch redete, kamen etliche von den Leuten des Obersten der Synagoge und sprachen: **Deine Tochter ist gestorben, was bemüht du den Meister**

noch? 36 Sobald aber Jesus das Wort hörte, das sie redeten, sprach er zum Obersten der Synagoge: Fürchte dich nicht, glaube nur! 37 Und er ließ niemand mitgehen als Petrus und Jakobus und Johannes, den Bruder des Jakobus. 38 Und er kommt in das Haus des Obersten der Synagoge und sieht das Getümmel, wie sehr sie weinten und heulten. 39 Und er geht hinein und spricht zu ihnen: Was lärmt ihr so und weint? Das Kind ist nicht gestorben, sondern es schläft! 40 Und sie lachten ihn aus. Nachdem er aber alle hinausgetrieben hatte, nahm er den Vater und die Mutter des Kindes mit sich und die, welche bei ihm waren, und ging hinein, wo das Kind lag. 41 Und er ergriff die Hand des Kindes und sprach zu ihm: Talitha kumi! das heißt übersetzt: Mädchen, ich sage dir, steh auf! 42 Und sogleich stand das Mädchen auf und ging umher; es war nämlich zwölf Jahre alt. Und sie gerieten außer sich vor Staunen. 43 Und er gebot ihnen ernstlich, dass es niemand erfahren dürfe, und befahl, man solle ihr zu essen geben.

Beachten Sie, dass Jesus ihnen befahl, ihr etwas zu essen zu geben. Und es sollte auch nicht nur Milch sein, denn in **Lukas 8** heißtes: "**Und ihr Geist kam wieder, und sie stand sofort auf. Und er befahl, ihr Fleisch zu geben.**"

Joel 2:25-27 Und ich werde euch die Jahre zurückerstatten, welche die Heuschrecke, der Fresser, der Verwüster und der Nager verzehrt haben — mein großes Kriegsheer, das ich gegen euch gesandt habe; 26 und ihr sollt genug zu essen haben und satt werden und den Namen des HERRN, eures Gottes, loben, der wunderbar an euch gehandelt hat; und mein Volk soll nie mehr zuschanden werden!

27 Und ihr sollt erkennen, dass **ich in Israels Mitte bin** und dass ich, der HERR, euer Gott bin und keiner sonst; und mein Volk soll nie mehr zuschanden werden! WARUM? Weil er sagt, **SIE WISSEN, DASS ICH MITTEN IN IHNEN BIN.** "

Offenbarung 3:18 Ich rate dir, von mir Gold zu kaufen, das im Feuer geläutert ist, damit du reich wirst, und weiße Kleider, damit du dich bekleidest und die Schande deiner Blöße nicht offenbar wird; und salbe deine Augen mit Augensalbe, damit du sehen kannst! Was bedeutet es, gekleidet zu sein? Was ist unsere Kleidung? Was ist das für ein Kleidungsstück?

Psalmen 132:9 Deine Priester sollen sich in Gerechtigkeit kleiden, und deine Getreuen sollen jubeln.

1 Petrus 2:9 erzählt; Ihr aber seid ein auserwähltes Geschlecht, ein königliches Priestertum, ein heiliges Volk, ein Volk des Eigentums, damit ihr die Tugenden dessen verkündet, der euch aus der Finsternis berufen hat zu seinem wunderbaren Licht

Offenbarung 3:18 Ich rate dir, von mir Gold zu kaufen, das im Feuer geläutert ist, damit du reich wirst, und weiße Kleider, damit du dich bekleidest und die Schande deiner Blöße nicht offenbar wird; und salbe deine Augen mit Augensalbe, damit du sehen kannst!

In Seiner rechten Weisheit bekleidet zu sein, dass sich die Schande unserer Nacktheit, unserer völligen Armut, nicht manifestiert. Dies sagt uns, dass die Braut als Leib Christi etwas von ihm empfangen musste, um das zu verbergen, was so offensichtlich war, und das ist unsere eigene

Hilflosigkeit. Was der Cankerwurm nicht gegessen hat die Heuschrecke tat und was die Heuschrecke übrig ließ der Palmerwurm hat es gegessen bis der Brautbaum nur runter bis zu den Wurzeln war.
"Aber ich werde es wiederherstellen, spricht der Herr."

Lazarus war eine Art Brautbaum, der vier Tage im Grab lag, und die Körperwürmer hatten bereits begonnen, Schaden zuzufügen, und seine Augen hatten bereits begonnen einzusinken, und sein Fleisch hatte angefangen zu faulen und zu riechen, doch "Ich werde wiederherstellen spricht der Herr "denn" ich bin die Auferstehung und das Leben, und wer an mich glaubt, obwohl er tot war, wird er leben.

“Beachten, Sie den Befehl in **Offenbarung 3:18**: **"Salbe deine Augen mit Augensalbe, damit du sehen kannst."** **"Damit du siehst"**, siehst was? **Vers20***Siehe, ich stehe vor der Tür und klopfe an. Wenn jemand meine Stimme hört und die Tür öffnet, so werde ich zu ihm hineingehen und das Mahl mit ihm essen und er mit mir.*

Der Auferstandene Selbst, Er ist Da!

Was ist nun diese Augensalbe, die ihr die Hoffnung geben wird, Ihn zu sehen? Denken Sie daran, er ist das Wort.

In **Jakobus 5** erfahren wir, wer dieser an der Tür steht. ***Siehe, der Richter steht an der Tür.***

Und in **Johannes 12:48** Jesus sagt uns, dass ***das Wort in den letzten Tagen der Richter sein wird.***

Es ist also ***das Wort***, das vor der Tür steht. Ist es nicht seltsam, dass das Wort Gottes mit dem Manna verglichen wird, das gefallen ist? Und auch das Speiseangebot ist eine Art Wort. Und das Essfaß in den Tagen Elias, das während der Hungersnot nie leer wurde?

Das Wort, das in **Offenbarung 3** für ***Augensalbe*** verwendet wird, ist **KOLLOURION**, das laut **VINES ein grobes Brötchen oder eine brötchenförmige Augensalbe bezeichnet.**

In **Offenbarung 3** fordert er die Gemeinde auf, das Wort vor ihre Augen zu stellen, damit sie nur denjenigen Einen sehen können, Der vor der Tür steht. Und das ist Christus, das Wort.

1Korinther 13:12 *Denn wir sehen jetzt mittels eines Spiegels wie im Rätsel, dann aber von Angesicht zu Angesicht; jetzt erkenne ich stückweise, dann aber werde ich erkennen, gleichwie ich erkannt bin.* Wann? Zu der Zeit steht ER an der Tür.

2Korinther 3:18 *Wir alle aber, indem wir mit unverhülltem Angesicht die Herrlichkeit des Herrn anschauen wie in einem Spiegel, werden verwandelt in dasselbe Bild von Herrlichkeit zu Herrlichkeit, nämlich vom Geist des Herrn.*

Wir haben heute Morgen damit begonnen, uns anzuschauen, was die Welt sieht und wie sie dieses Ostern mit historischem Augenlicht betrachten, aber wie Sie sehen können, betrachten wir Ihn in klarer Sicht, ***LO Er ist der mächtige Eroberer, da Er den Schleier in zwei Hälften zerrissen hat.*** Und wir werden in sein Bild verwandelt.

Das bringt uns heute Morgen zu unserer Botschaft. **Worum geht es bei Ostern? Und worum geht es um die Auferstehung Christi?**

Es dreht sich alles um das **Leben! Ewiges Leben**. Und doch gibt es etwas an dieser großartigen Botschaft des Lebens, das wir alle nicht sehen können. Und das ist, dass diese große Wahrheit über Seine Auferstehung mehr ist als nur ein glücklicher Gedanke oder etwas, auf das man sich freuen kann. Die Auferstehung Christi war und ist heute **eine gewaltige Auseinandersetzung**. Und das solltest du heute Morgen verstehen. **Die Botschaft, dass Er nicht tot ist, aber Er lebt, bringt Konfrontation mit sich**. Es war schon immer sehr umstritten. Es war damals im Alpha Seines Dienstes und so ist es auch in diesem Omega-Zeitalter, in dem wir uns heute befinden.

Die größte Offenbarung, die wir haben können, ist, dass **der wahre Gott des Himmels in dieser Stunde in Form seines Sohnes herabgestiegen ist, nicht des Körpers, sondern des Logos, des Wortes selbst in unserer Mitte, des Großen Schekina-Licht, der Feuersäule tatsächlich inmitten der Kinder Gottes, und doch hat diese Offenbarung in dieser Botschaft mehr Konflikte und Konfrontationen hervorgerufen als alles andere**. Warum? Weil **die Auferstehung eine Konfrontation zwischen Leben und Tod ist**.

1Korinther 15:53 Denn dieses Verwesliche muss Unverweslichkeit anziehen, und dieses Sterbliche muss Unsterblichkeit anziehen. 54 Wenn aber dieses Verwesliche Unverweslichkeit anziehen und dieses Sterbliche Unsterblichkeit anziehen wird, dann wird das Wort erfüllt werden, das geschrieben steht: »Der Tod ist verschlungen in Sieg! 55 Tod, wo ist dein Stachel? Totenreich, wo ist dein Sieg?« 56 Der Stachel des Todes aber ist die Sünde, die Kraft der Sünde aber ist das Gesetz. 57 Gott aber sei Dank, der uns den Sieg gibt durch unseren Herrn Jesus Christus! 58 Darum, meine geliebten Brüder, seid fest, unerschütterlich, nehmt immer zu in dem Werk des Herrn, weil ihr wisst, dass eure Arbeit nicht vergeblich ist im Herrn!

Hinweis: *Gott gibt uns **den Sieg** durch Jesus Christus den Herrn. Und was ist ein Sieg?* Dieses Wort Sieg hier kommt von einem griechischen Wort **NIKOS**, was bedeutet, **völlig zu besiegen**. **Webster** sagte, **Sieg ist das Gewinnen eines Kampfes oder das Überwinden eines Hindernisses oder das Erobern eines Gegners**.

Und Sie **können nicht ohne Konflikte oder Konfrontationen siegen**. Und deshalb **ist die Auferstehung eine Konfrontation mit dem Tod selbst**, aber sie zu überwinden und siegreich zu sein.

Genau wie Freitagabend sahen wir **diese Offenbarung führt zu Disputation** mit der falschen Rebe und diese **Disputation führen zur Kriegsführung**. Aber die Auferstehung, die ewiges Leben ist, ist der Sieg über die Konfrontation, **die Disputation und die Kriegsführung**. Für diejenigen, die lebendig gemacht wurden, was sollen wir fürchten?

***Römer 8:29** Denn die er zuvor ersehen hat, die hat er auch vorherbestimmt, dem Ebenbild seines Sohnes gleichgestaltet zu werden, damit er der Erstgeborene sei unter vielen Brüdern. **30** Die er aber vorherbestimmt hat, die hat er auch berufen, die er aber berufen hat, die hat er auch gerechtfertigt, die er aber gerechtfertigt hat, die hat er auch verherrlicht. **31** Was wollen wir nun hierzu sagen? **Ist Gott für uns, wer kann gegen uns sein? 32** Er, der sogar seinen eigenen Sohn nicht verschont hat, sondern ihn für uns alle dahingegeben hat, wie sollte er uns mit ihm nicht auch alles schenken?*

33 Wer will gegen die Auserwählten Gottes Anklage erheben? Gott [ist es doch], der rechtfertigt!
34 Wer will verurteilen? Christus [ist es doch], der gestorben ist, ja mehr noch, **der auch auferweckt ist, der auch zur Rechten Gottes ist, der auch für uns eintritt!** **35** Wer will uns scheiden von der Liebe des Christus? Drangsal oder Angst oder Verfolgung oder Hunger oder Blöße oder Gefahr oder Schwert? **36** Wie geschrieben steht: »Um deinetwillen werden wir getötet den ganzen Tag; wie Schlachtschafe sind wir geachtet!« **37** Aber in dem allem überwinden wir weit durch den, der uns geliebt hat. **38** Denn ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Fürstentümer noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, **39** weder Hohes noch Tiefes noch irgendein anderes Geschöpf uns zu scheiden vermag von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserem Herrn.

Wir sehen also, dass unsere verderblichen Körper Verderbnis auslösen müssen, und dann werden wir siegreich. Der Kampf ist vorbei. **Der große Konflikt ist beendet.** Und deshalb ist der Prozess des Lebens, des **ewigen Lebens**, eine große Auseinandersetzung mit der Natur selbst. Denn auf der einen Seite wurden unsere Körper "**in Sünde geboren, in Missetat geformt und wir kamen mit Lügen auf die Welt**". Aber durch den Prozess des Lebens, des ewigen Lebens, hat es den Tod in diesen Körpern überwunden, die der Sünde übergeben wurden, und wir werden im Geist unseres Sinne neu gemacht, und "**unser innerer Mensch wird täglich erneuert, während unser äußerer Mensch zugrunde geht.**"

In **1. Timotheus 6: 3-12** sagte Paulus, *Ich komme nicht, um Frieden zu bringen, sondern ein Schwert. Jeder Mann, der sein Leben lieben würde, muss bereit sein, es zu verlieren, um es zu retten.*

Und in **2. Timotheus 4: 1-8** sagte Paulus: *Du musst bereit sein, den guten Kampf zu führen, um die Krone zu erben.*

Wieder in **1. Korinther 9: 24-27** sagt uns Paulus, dass wir das Rennen laufen müssen, um zu gewinnen. *"So laufe, dass du siegreich wirst. Trete in den Konflikt, die Konfrontation, ein, damit du als Sieger hervorkommst.*

140 Gottes einziger Ort der Anbetung **65-1128.1 M PP. 142** Jetzt merke noch einmal, schnell finden wir hier, dass dieses Brot alle sieben Tage durch sieben Zeitalter der Kirche gegessen werden sollte. Nun, als es sterben und in den Boden gehen musste.

Beachte in **Johannes**, Kapitel **3**. Er zeigt das Licht sowohl zu die Wahre als auch die falsche Rebe, aber der falsche Weinstock wird nicht zum Licht kommen, aber der wahre Weinstock wird zum Licht gezogen, sie können nicht anders, als zu dem Licht kommen.

Johannes 3:19 *Darin aber besteht das Gericht, dass das Licht in die Welt gekommen ist, und die Menschen liebten die Finsternis mehr als das Licht; denn ihre Werke waren böse. 20* Denn jeder, der Böses tut, hasst das Licht und kommt nicht zum Licht, damit seine Werke nicht aufgedeckt werden. **21** *Wer aber die Wahrheit tut, der kommt zum Licht, damit seine Werke offenbar werden, dass sie in Gott getan sind.*

Du siehst es? Sie wollen nicht vom Licht zurechtgewiesen werden. Sie wollen nicht die Konfrontation, die das Wort Gottes bringt. Deshalb gehen sie einfach weg von der Wahrheit, dem

Licht. Warum fliehen Kakerlaken und Kreaturen der Nacht vor dem Licht? Sie wollen nicht konfrontiert und entlarvt werden.

1Johannes 5:4 *Denn alles, was aus Gott geboren ist, überwindet die Welt; und unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat.*

Beachten Sie **unseren Glauben**, unsere **Offenbarung** ist unser Sieg, der die Konfrontation überwindet. Das überwindet die Disputation und die Kriegsführung. Deshalb ist Offenbarung so wichtig. Wenn du nur ein mentales Verständnis dafür hast, wirst du immer die Konfrontation haben, aber niemals einen Sieg.

Sobald Sie sich jedoch vollständig der Offenbarung des Wortes ergeben haben, übernimmt die Offenbarung, die Manifestation der göttlichen Wahrheit. Dann bist du an himmlischen Orten in Christus Jesus. Nicht wird sein, aber es ist jetzt.

2Petrus 2:12-22 *Diese aber, wie unvernünftige Tiere von Natur zum Fang und Verderben geboren, lästern über das, was sie nicht verstehen, und werden in ihrer Verdorbenheit völlig zugrunde gerichtet werden, 13 indem sie so den Lohn der Ungerechtigkeit empfangen. Sie halten die Schwelgerei bei Tage für ihr Vergnügen; als Schmutz- und Schandflecken tun sie groß mit ihren Betrügereien, wenn sie mit euch zusammen schmausen. 14 Dabei haben sie Augen voller Ehebruch; sie hören nie auf zu sündigen und locken die unbefestigten Seelen an sich; sie haben ein Herz, das geübt ist in Habsucht, und sind Kinder des Fluchs. 15 Weil sie den richtigen Weg verlassen haben, sind sie in die Irre gegangen und sind dem Weg Bileams, des Sohnes Beors, gefolgt, der den Lohn der Ungerechtigkeit liebte; 16 aber er bekam eine Zurechtweisung für seinen Frevel: Das stumme Lasttier redete mit Menschenstimme und wehrte der Torheit des Propheten. 17 Diese Leute sind **Brunnen ohne Wasser**(keinen Heiligen Geist), **Wolken**(Zeugen), vom Sturmwind getrieben, und ihnen ist das Dunkel der Finsternis aufbehalten in Ewigkeit. 18 Denn mit hochfahrenden, leeren Reden locken sie durch ausschweifende fleischliche Lüste diejenigen an, die doch in Wirklichkeit hinweggeflogen waren von denen, die in die Irre gehen. 19 Dabei verheißen sie ihnen Freiheit, obgleich sie doch selbst Sklaven des Verderbens sind; denn wovon jemand überwunden ist, dessen Sklave ist er auch geworden. 20 Denn wenn sie durch die Erkenntnis des Herrn und Retters Jesus Christus den Befleckung der Welt entflohen sind, aber wieder darin verstrickt und **überwunden** werden, so ist der letzte Zustand für sie schlimmer als der erste. 21 Denn es wäre für sie besser, dass sie den Weg der Gerechtigkeit nie erkannt hätten, als dass sie, nachdem sie ihn erkannt haben, wieder umkehren, hinweg von dem ihnen überlieferten heiligen Gebot. 22 Doch es ist ihnen ergangen nach dem wahren Sprichwort: »Der Hund kehrt wieder um zu dem, was er erbrochen hat, und die gewaschene Sau zum Wälzen im Schlamm.«*

Hebräer 6:1-12 Amplifier... von Verse 3 *In der Tat, wenn Gott es erlaubt, werden wir jetzt mit der **fortgeschrittenen Lehre** fortfahren. 4 Denn es ist unmöglich, wiederherzustellen und wieder zur Buße bringen diejenigen, die ein für alle Mal erleuchtet wurden, die die himmlische Gabe bewusst gekostet haben und Teilhaber oder (Gefährten) des Heiligen Geistes geworden sind, 5 und haben gespürt, wie gut das Wort Gottes und die mächtigen Kräfte der kommenden Zeit und Welt sind, 6 wenn sie dann vom Glauben abweichen und sich von ihrer Treue abwenden; Es ist unmöglich, sie wieder zur Umkehr zu bringen, denn solange sie das Kreuz des Sohnes Gottes von neuem festnageln, soweit es sie betrifft, und halten Ihn zur Verachtung und Schande und öffentlichen Schande. 7 Für*

*den Boden, der den Regen, der wiederholt auf ihn fällt, getrunken hat und eine Ernte hervorbringt, die für diejenigen von Nutzen ist, für die er kultiviert wird, erhält er einen Segen von Gott. 8 Wenn aber derselbe Boden ausdauernd Dornen und Disteln trägt, so gilt er als wertlos und tauglich, nur verflucht zu werden, dessen Ende dann verbrannt werden soll. 9 Auch wenn wir auf diese Weise sprechen, so sind wir doch in Ihrem Fall fest davon überzeugt, dass bessere Dinge der Erlösung nahe sind und sie begleiten.10 Denn es ist nicht ungerecht von Gott, Ihre Arbeit und die Liebe, die Sie um Seines Namens willen gezeigt haben, zu vergessen oder zu übersehen, um den Bedürfnissen der Heiligen - Seines eigenen geweihten Volkes - zu dienen, wie Sie es immer noch tun. 11 Wir möchten jedoch nachdrücklich und aufrichtig, dass jeder von Ihnen bis zum Ende die gleiche Sorgfalt und Aufrichtigkeit zeigt, um die volle Gewissheit und Entwicklung Ihrer Hoffnung zu verwirklichen und zu genießen. 12Damit Sie nicht desinteressiert werden und geistliche Faulpelze werden, sondern Nachahmer, die sich genauso verhalten wie diejenigen, die durch Glauben (dh durch das Erlernen der gesamten Persönlichkeit Gottes in Christus im absoluten Vertrauen und in Zuversicht auf Seine Kraft, Weisheit und Güte)) und **durch Übung und Geduld und Ausdauer und Warten erben nun die Versprechen.***

Jetzt finden wir hier, dass in **Hebräer 6** von einem Volk gesprochen wird, das ein **für alle Mal erleuchtet wurde**. Das ist diese Stunde und könnte keine andere sein. Denn **es könnte keine endgültige Erleuchtung geben**, bis **Offenbarung 10: 1 -7** stattfindet und die Siegel geöffnet werden.

Beachten Sie nun weiter, dass diese Schriftstelle von einem Volk handelt, das **bewusst von der himmlischen Gabe geschmeckt hat**, von der wir wissen, dass sie Christus Selbst ist. **4Denn es ist unmöglich, diejenigen, die ein für alle Mal erleuchtet wurden und die die himmlische Gabe bewusst gekostet haben, wiederherzustellen und wieder zur Umkehr zu bringen.**

In der Tat, wenn Sie es bemerken, heißtes, dass sie bewusst von der himmlischen Gabe probiert haben und dann mitgemacht haben oder Gefährten des Heiligen Geistes geworden sind. **Hebräer 6:4, die bewusst die himmlische Gabe gekostet und Teilhaber oder Gefährten des Heiligen Geistes geworden sind 5 und gespürt haben, wie gut das Wort Gottes und die mächtigen Kräfte des Zeitalters und der kommenden Welt sind.**

Aber wir fragen uns vielleicht, wie es möglich ist, dass sie sich **Seiner Gegenwart** bewusst sind und Ihn dennoch leugnen und Ihn sogar noch einmal kreuzigen wollen. Nun, unsere Antwort ist in Vers **6**, wo uns die Schrift sagt, dass sie von der Wahrheit abweichen.

Hebräer 6:6wenn sie dann vom Glauben **abweichen und sich von ihrer Treue abwenden; Es ist unmöglich, sie wieder zur Umkehr zu bringen**, denn solange sie das Kreuz des Sohnes Gottes von neuem festnageln, soweit es sie betrifft, und halten Ihn zur Verachtung und Schande und öffentlichen Ungnade.

So sehen wir dann ein Wegfallen oder ein Abweichen vom Wort Gottes. Nun ist dieses Wegfallen tatsächlich eine bewusste Angelegenheit das geschieht weil in Teil des einen Fallenden, weil der eine Fallende wird eigentlich erstmal gefunden den Einen abgelehnt zu haben, Der gekommen ist, in der Art und Weise Er ist gekommen

Römer 1:18-21 Amplifier Denn Gottes heiliger Zorn und Empörung offenbart sich aus dem Himmel gegen alle Ungöttlichkeit und Ungerechtigkeit der Menschen, die in ihrer Bosheit die Wahrheit unterdrücken, behindern und unwirksam machen.

Denken Sie daran, dass Jesus aufgrund des Unglaubens des Volkes nicht viele mächtige Werke vollbringen konnte. Es ist also ihr eigener Unglaube, der die Wahrheit unterdrückt und vor anderen zurückhält.

Matthäus 23:13 Aber wehe euch, ihr Schriftgelehrten und Pharisäer, ihr Heuchler, dass ihr das Reich der Himmel vor den Menschen zuschließt! Ihr selbst geht nicht hinein, und die hineinwollen, die lasst ihr nicht hinein.

Römer 1:19 Denn das, was über Gott bekannt ist, ist für sie offensichtlich und wird in ihrem inneren Bewusstsein deutlich, weil Gott es ihnen selbst gezeigt hat. **20** Seit der Erschaffung der Welt sind Seine unsichtbare Natur und Eigenschaften, das heißt Seine ewige Kraft und Göttlichkeit, in und durch die Dinge, die gemacht wurden - Seine Handarbeiten - verständlich und klar erkennbar geworden. Männer sind also ohne Entschuldigung - ganz ohne Verteidigung oder Rechtfertigung. **21** Denn als sie Ihn als den Gott erkannten und anerkannten, **ehrten und verherrlichten sie Ihn nicht als Gott** und dankten Ihm nicht, sondern wurden zwecklos und **“gottlos in ihrem Denken“** mit vergeblichen Vorstellungen, törichten Überlegungen und dummen Spekulationen - und Ihre sinnlosen Gedanken waren verdunkelt. **22** Sie behaupteten, weise zu sein, und wurden zu Narren. **Sie gaben zu, schlau zu sein und machten sich selbst zum Narren.** **23** Und durch sie wurden die Herrlichkeit und Majestät und die Vorzüglichkeit des unsterblichen Gottes **ausgetauscht und durch Bilder dargestellt, die sterblichen Menschen ähnelten ...**

Dies ist es, worüber ich heute Morgen sprechen möchte. Gott hat sich diesen Menschen gezeigt. *Auf viele verschiedene Arten hat Gott Sein göttliches Wesen zum Ausdruck gebracht und Seine Eigenschaften offen kundgetan*, doch sie haben abgelehnt, was Gott ihnen gezeigt hat, und somit abgelehnt, wer Gott ist. ***"Denn wie ein Mensch in seinem Herzen denkt, so ist er und aus der Fülle des Herzens spricht der Mund."***

Nun lesen wir in den **Römern**, dass, obwohl Gott ihnen Seine Gegenwart gezeigt und offen dargestellt hat, indem er ihnen Seine göttliche Natur zeigt und Seine göttlichen Eigenschaften vor ihnen ausdrückt, sie sie dennoch ablehnen und Gott nur zu etwas machen, das angenehm ist in ihrem eigenen Sinn und Gewissen. Deshalb übergibt Gott sie tatsächlich ihren eigenen Wünschen. Und ihr eigener Wunsch ist es, das zu tun, was sie tun wollen.

Römer 1:24-32 Amplifier Deshalb gab Gott sie in den Begierden ihres eigenen Herzens zur sexuellen Unreinheit auf. Um ihre Körper untereinander zu entehren und sie der erniedrigenden Kraft der Sünde zu überlassen. Weil sie die Wahrheit Gottes gegen eine Lüge eintauschten und die Kreatur mehr anbeteten als den Schöpfer, der für immer gesegnet ist! Amen. So sei es. Aus diesem Grund gab Gott sie herüber und überließ sie abscheulichen Neigungen und erniedrigenden Leidenschaften, denn ihre Frauen tauschten ihre natürliche Funktion gegen eine unnatürliche und abnormale aus; Und auch die Männer wandten sich von den natürlichen Beziehungen zu Frauen ab und wurden von gegenseitiger Begierde in Flammen gesetzt, Männer begingen beschämende Taten mit Männern und litten in ihren eigenen Körpern und Persönlichkeiten unter den unvermeidlichen

Konsequenzen und der Strafe für ihr falsches Handeln und ihren Irrweg passende Vergeltung. Und so sahen sie es nicht als angebracht an, Gott anzuerkennen oder ihn überhaupt zu befürworten oder in Betracht zu ziehen Er ist es wert, es zu wissen ("zumindest nicht so, wie Gott es möchte"), also gab Gott sie einer Basis und verurteilte den Verstand, Dinge zu tun, die nicht richtig oder anständig, sondern abscheulich sind. ... Bis sie erfüllt, durchdrungen und gesättigt waren von jeglicher Art von Ungerechtigkeit, Missetat, Gier und Bosheit. Sie werden voller Neid und Eifersucht, werden zu Mördern, voller Streit, Betrug und Verrat, bösem Willen und grausamen Verhaltensweisen. Sie sind heimliche Verräter und Klatscher. Verleumdungen, die Gott verhassten und hassen, voller Frechheit, Arroganz und Prahlerei; Erfinder neuer Formen des Bösen, des Ungehorsams und pflichtvergessen an Eltern. Diese sind ohne Verständnis, ohne Gewissen und ohne Glauben, ohne Herz, ohne Liebe und ohne Gnade. Obwohl sie sich der gerechten Anordnung Gottes voll bewusst sind, dass diejenigen, die solche Dinge tun, den Tod verdienen, tun sie sie nicht nur selbst, sondern befürworten und begrüßen andere, die sie praktizieren.

Diese Männer sind sich des Erlasses Gottes voll bewusst. Welches Dekret? **Seine Gerechtigkeit. Sein (Rechtschaffenheit)**. Und Sie können Seine **Rechtschaffenheit** nur erkennen, wenn Sie es gelernt haben. Diesen Männern wurde die Wahrheit gelehrt, doch sie haben die Wahrheit abgelehnt.

Die Bibel sagt, **dass sie sich davon abgewandt haben**. Oh, vielleicht nicht äußerlich, aber sie sagen: "Oh, wir glauben an einen Gott", aber der Gott, an den sie glauben, kommt aus ihrem eigenen Denken und sie haben total Gottes Denken abgelehnt und daher Gott. Also **verehren sie die Kreatur mehr als den Schöpfer**.

Erinnern Sie sich jetzt, **Webster** sagte, dass das Wort **Anbetung** (Worship) von zwei Wörtern kommt, "wert" bedeutet **einen zugeschriebenen Wert** und das Suffix "Schaft", das **"der Zustand oder die Bedingung von"** ist.

Mit anderen Worten, diese Männer haben die wahre Botschaft, das wahre Dekret, abgelehnt und ihre eigene Version dessen ersetzt, was ihrer Meinung nach auf ihren eigenen Begierden und Wünschen beruhen sollte. Und sie schätzen mehr ihre eigene Meinung darüber, was Gott und sein Wort oder seine Botschaft sind, als was Gott selbst sagt, dass es ist.

1Timotheus 4:1-2 *Der Geist aber sagt ausdrücklich, dass in späteren Zeiten etliche vom Glauben abfallen und sich irreführenden Geistern und Lehren der Dämonen zuwenden werden 2 durch die Heuchelei von Lügenrednern, die in ihrem eigenen Gewissen gebrandmarkt sind.* Wann? Die letzte Zeit, die Endzeit ... das ist diese Stunde.

Beachten Sie, dass diese vom **den Glauben** abweichen: und **zu verlassen** bedeutet, **dass sie von Anfang an darin sein mussten** und **es dann verlassen**. Von was? **Der Glaube**... Es gibt nur Einen Herrn und Einen Glauben. Dies müssen dann diejenigen sein, die von der Botschaft der Stunde abweichen.

Und warum verlassen sie die Botschaft, die Wahrheit? Weil **sie geben Achtung**, sie achten **zu verführen Geistern und Doktrinen der Teufel**.

Und diejenigen, die den Doktrin des verführerischen Geistes und der Teufel schwingen, sind auch diejenigen, die in der Schrift "**Lügner und Scheinheilige Heuchler**" genannt werden. Also täuschen sie gerne. Und wenn sie das freiwillig tun, wissen sie es besser.

NIV 1Timotheus 4:1-2 *Der Geist sagt deutlich, dass einige in späteren Zeiten den Glauben aufgeben und betrügerischen Geistern und Dingen folgen werden, die von Dämonen gelehrt werden. Solche Lehren kommen von heuchlerischen Lügnern, deren Gewissen wie mit einem heißen Eisen verbrannt wurde.*

Diese Männer sind "bewusst, aber ohne Gewissen". "**Kinder des Ungehorsams**".

2Thessalonicher 2:10-12 Amplifier & Wuest *"Und durch unbegrenzte Verführung zum Bösen und bei aller bösen Täuschung, die auf die Leichtgläubigkeit derer abzielt, die im Sterben begriffen sind, wird diese Leichtgläubigkeit durch die Tatsache verursacht, dass sie die Wahrheit nicht begrüßten und akzeptierten, sich aber weigerten, es zu lieben, was sie könnten Sei gerettet, darum sendet Gott auf sie einen irreführenden Einfluss, ein Wirken von Irrtümern und eine starke Täuschung, um sie glauben zu lassen, was falsch ist.*

Judas 16 Amplifier*Diese Männer schmähen (verspotten und verhöhnen) alles, was sie zufällig nicht kennen und nicht verstehen;* Beachten Sie hier 2 Dinge: Sie kennen sich nicht aus, **deshalb verstehen sie nicht.**

Deshalb können sie, anstatt nach der Wahrheit zu suchen, nur das tun, wozu sie bestimmt sind, und das heißt, es zu verspotten.

Ich versuche Ihnen zu zeigen, dass diese Männer die **Offenbarung Jesu Christi** ablehnen, wie Gott sie gebracht hat. Denken Sie daran, es gibt "**Einen Herrn und Einen Glauben**", und da **der Glaube eine Offenbarung ist**, gibt es nur eine Offenbarung, nämlich "**die Offenbarung Jesu Christi**". Wer ist er? und was er tut, und das ist, dass er hier ist! Aber sie sind so tief in ihrer eigenen Denkweise verwurzelt, dass sie genau den Gott ablehnen, dem sie dienen wollen, und nicht erkennen, dass Er Selbst uns diese Offenbarung gebracht hat.

Bruder Branham sagte in seiner Botschaft mit dem Titel "**Eine getäuschte Kirche**": *"Aber als Israel durch seine Könige gebunden war, dass sie dem wirklichen König nicht folgen konnten, und der wirkliche König, als er kam, erkannten sie ihn nicht. So ist es heute. Herr, der König der Herrlichkeit ist in der Gestalt des Heiligen Geistes und des Herrn erschienen. Sie wissen es nicht. Sie erkennen es nicht. Sie sind so eng organisiert, dass sie es nicht verstehen. weil es nicht in ihrer Organisation ist.Herr, dies ist ein Werk des Teufels, das dem Volk dies angetan hat. Möge der Gott von Samsons, die Wahren im Herzen, diejenigen, die sich sehnen und weinen und flehen und festhalten, bei Es bleiben, Herr, bis diese neue Ernte wächst. Bis in Zion eine Freude hervorkommt und eine Gruppe hervorkommt, die erkennen und verstehen kann. Das kann den Messias und die verborgene Kraft sehen, die vor der Welt verborgen ist und die sie jetzt nicht verstehen werden. Herr, gib, dass sie das sehen, denn wir bitten es in Jesu Namen, Amen."*

Was wir Ihnen heute Morgen zeigen, ist das Muster, in dem die Ablehnung stattfindet. Sie lehnen zuerst diese Offenbarung ab. Als wir Freitagabend die Offenbarung herausbrachten, kommen dann Disputation und Kriegsführung. Und wer diese Disputation und Kriegsführung überwindet sind

diejenigen, die ewiges Leben haben, Auferstehungsleben. Und da sie die Offenbarung bestreiten, übergibt Gott sie ein Glauben an alles, was kommt. Und wie lehnen sie *diesen Einen Herrn und diese Eine Offenbarung* ab? Indem er die Art und Weise ablehnt, in der Er sie bringt, und an ihrem eigenen Verständnis festhält, das Fehler und Tod ist. "*Es gibt einen Weg, der richtig erscheint, aber es ist der Tod.*"

Dann *schickt Gott ihnen einen täuschenden Einfluss*. Das ist ein Einfluss, der täuscht. Jetzt bedeutet **Täuschung**, zu mischen oder wie Bruder Branham sagte, zu hybridisieren. Also täuschen sie was? **Ihr Verständnis von Gotthaupt** oder Gottheit, aus der alles Leben hervorgeht. Diese Männer mischen **Wahrheit mit Irrtum, Leben mit Tod** und **bringen ein hybrides Verständnis hervor, das kein Leben hat**. So hindern sie die Menschen daran, die wahre Natur, das wahre Leben und den wahren Charakter Gottes zu sehen und zu verstehen. Und so sein wahrer Erlösungsplan, der durch seinen eigenen göttlichen Vorsatz vollendet wird, wie wir in **Epheser 1:17-20** sehen. Und die hybride Wahrheit löscht das Leben aus, das sich im wahren Kern des echten Wortes befindet. Jesus sagte: "*Meine Worte sind Geist und Wahrheit. Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben. In ihm ist das Leben und das Leben ist das Licht der Menschen.*"

Aber was ist, wenn dieses Leben manipuliert wurde? Was ist, wenn es geändert wurde? Dann konnte es nur eine veränderte Reproduktion hervorrufen.

Du siehst, Gott hat sogar Seinen eigenen Charakter in einer bestimmten Weise, einem bestimmten Muster oder einer bestimmten Reihenfolge festgelegt. Und indem die Menschen auf eine falsche Natur fokussiert werden, muss daraus folgen, dass ihre Erwartungen nach einem falschen Muster und einer falschen Reihenfolge suchen. Und da Leben und Wahrheit durch den Wahren Jesus Christus gekommen sind, folgt daraus nur, dass ein Ersatz Jesus ein Ersatzleben und eine Ersatzordnung hervorbringen wird. Der Gott ihrer eigenen Vorstellungskraft wird es erlauben, das anzubeten, was sich bereits in ihren eigenen Gedanken befindet. Damit ist der Orden gebrochen und das Chaos muss folgen. **Da die Wahrheit uns** von unserem eigenen Denken **befreien wird**, hat eine falsche "Wahrheit" genau die gegenteilige Wirkung und bindet uns nur weiter an das, was wir bereits durch den Körper dieses Todes und die seitdem überlieferte hybride Natur gebunden sind seitdem die Tage Noahs, als der Mensch ein Mischling wurde.

Lass uns beten...